

ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

DoMulti

Langhebelzugratsche, 50 mm



Copyright (c) Dolezych GmbH & Co. KG

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt	Bezeichnung	Seite
Teil 1	Allgemeine Hinweise	2
Teil 2	Anwendung der DoMulti	3-5
Teil 3	Ansprechpartner	5

Teil 1

Allgemeine Hinweise

Dolezych-Zurrmittel erfüllen die Anforderungen der DIN EN 12195-2, 3 und 4.

Diese Betriebsanleitung ist vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen und bei Gebrauch der Dolezych-Produkte zu beachten.

Um eine dauerhaft einwandfreie Funktion zu gewährleisten, müssen die Zahnräder regelmäßig mit einem handelsüblichen Schmiermittel geschmiert werden. Für andere Zurrmittel Betriebsanleitung bitte separat anfordern oder unter: www.dolezych.de herunterladen.

Es wird insbesondere auf die folgenden mit geltenden Vorschriften und technischen Regeln hingewiesen:

BGV A1 Grundsätze der Prävention

BGV D29 Unfallverhütungsvorschrift Fahrzeuge

BGI 649 Ladungssicherung und Lastverteilung auf Fahrzeugen

VDI 2700 ff. Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen

DIN EN 12195 Ladungssicherungseinrichtungen auf Straßenfahrzeugen - Sicherheit

Teil 1 Berechnungen der Zurrkräfte

Teil 2 Zurrgurte aus Chemiefasern

Ggf. sind darüber hinausgehende Sonderregelungen zu beachten, z.B. bei Gefahrgut, Bahn-, See- oder Lufttransporten.

Teil 2

Anwendung der DoMulti

Bevor der ausgewählte Zurrgurt erstmals in Betrieb genommen wird, ist zu prüfen, ob seine Identifizierung (Kennzeichnung, Etikett) und Abmessungen richtig und für die vorgesehene Verwendung geeignet sind.

Verwenden Sie niemals einen Zurrgurt, der schadhaft oder dessen Kennzeichnung nicht mehr vorhanden ist!

Grundsätzlich beim Arbeiten Handschuhe tragen und auf mechanische bewegte Bauteile achten um ein Einklemmen der Finger zu verhindern.

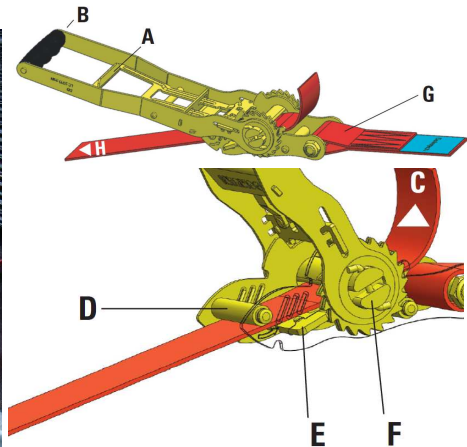


Abb. 2-4: Bei geschlossener Ratsche den Spannschieber (A) ziehen und Ratschengriff (B) auf ca. 90° öffnen. Spannschieber loslassen und Ratschengriff bewegen, bis der Schlitz der Spannwellen eine zum Einfädeln des Gurtbandes günstige Position erreicht hat. Gurtband in Pfeilrichtung (C) zwischen Bolzen (D), Sperrklinke (E) und durch Halbwelle (F) einführen. Anschließend das Gurtband soweit durchziehen, bis es an der Ladung anliegt.



Abb. 5-6: Gurtband mit der Hand fixieren und solange ratschen, bis die gewünschte Vorspannung (S_{TF}) erreicht ist. Es müssen min. 1,5 / max. 3 Umwicklungen auf der Spannwellen der Ratsche vorhanden sein. Nach dem Spannen muss der Ratschengriff geschlossen werden.

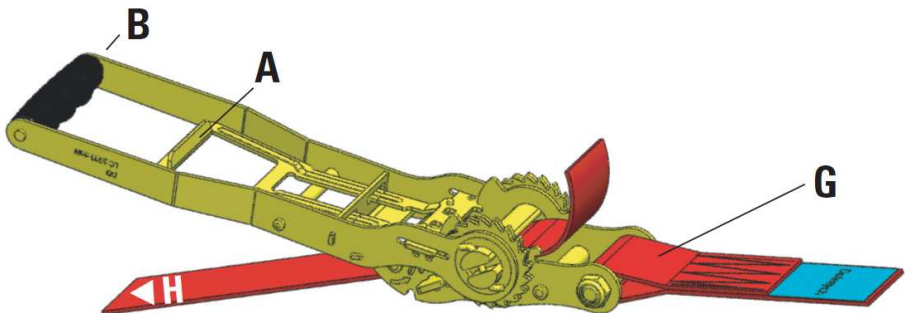


Abb. 7: Ratschengriff schließen, dazu den Spannschieber (A) ziehen und Ratschengriff in Richtung Ratsche (G) schließen. Spannschieber (A) loslassen, wenn der Spannschieber in die Verriegelungsnut einrasten kann. Jetzt ist der Ratschengriff gesichert und ein selbstständiges Aufspringen nicht möglich.

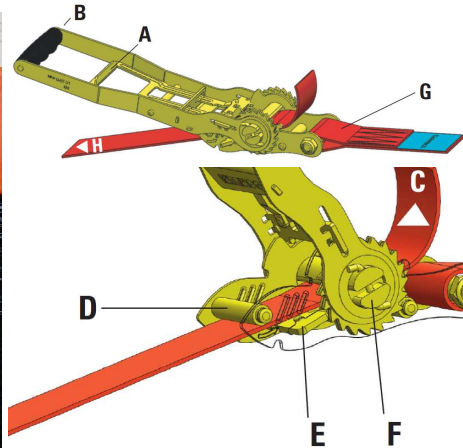


Abb. 8-9: Öffnen der Ratsche durch Ziehen des Spannschiebers (A) und Umschwenken des Ratschengriff (B) in 180° Stellung. An beiden Gurtbandenden gegensinnig ziehen, bis die Spannswelle (F) abgespult ist. Gurtband in Pfeilrichtung (H) herausziehen und Ratschengriff schließen. Zum erneuten Spannen Schritte ab Bild 2 befolgen.

Vorsicht beim öffnen!

Beim spannen der DoMulti wird eine sehr hohe Vorspannkraft erreicht.

Teil 3

Ansprechpartner

Das Dolezych Team berät Sie gerne.

Dolezych GmbH & Co. KG
Postfach 10 09 09
44009 Dortmund
Tel: 02 31/ 81 81 81
02 31/ 82 85 - 0
Fax: 02 31/ 82 77 82
Internet: www.dolezych.de
E-mail: dolezych@dolezych.de

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten.